

Medienmitteilung

Bram Moeskops übernimmt die Direktion von FiBL Europe

FiBL Europe freut sich, die Ernennung von Dr. Bram Moeskops zum geschäftsführenden Direktor des Instituts bekannt zu geben. FiBL Europe hat seinen Sitz in Brüssel und vertritt die vier nationalen FiBL Forschungsinstitute sowie ÖMKi.

(Brüssel, 21.09.2023) Als geschäftsführender Direktor wird Bram Moeskops das Brüsseler Büro leiten. Zusammen mit seinem Team wird er dazu beitragen, dass das breite Wissen des FiBL den politischen Entscheidungstragenden und Interessengruppen in Brüssel zugänglich gemacht wird. FiBL Europe hat seinen Sitz in Brüssel und vertritt die vier nationalen FiBL Forschungsinstitute (FiBL Schweiz, FiBL Deutschland, FiBL Österreich und FiBL Frankreich) sowie das ungarische Forschungsinstitut für biologischen Landbau ÖMKi auf europäischer Ebene.

Wissenschaftliche Klarheit für politische Entscheidungstragende schaffen

«Ich fühle mich sehr geehrt, die Rolle des geschäftsführenden Direktors am FiBL Europe zu übernehmen», erklärt Bram Moeskops, «denn das FiBL leistet mit seiner Forschung einen wichtigen Beitrag zur notwendigen Transformation der Ernährungssysteme.» Jörn Sanders, Präsident von FiBL Europe, fügt hinzu: «Angesichts der grossen Herausforderungen, denen wir uns in den kommenden Jahren im Lebensmittelsektor stellen müssen, wollen wir uns noch stärker in den politischen Dialog in diesem Bereich einbringen. Mit Bram Moeskops als Direktor haben wir die besten Voraussetzungen dafür.»

Ehemaliger Manager für biologischen Landbau weltweit

Bram Moeskops bringt eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit ans FiBL Europe. Über ein Jahrzehnt lang war er als Forschungs- und Innovationsmanager bei IFOAM Organics Europe tätig, einer Organisation mit Mitgliedern aus 34 Ländern, die sich für den biologischen Landbau in Europa einsetzt. Ausserdem übernahm er die wissenschaftliche Koordination der europäischen Technologieplattform für biologische Lebensmittel und Biolandbau «TP Organics». Während seiner Amtszeit baute er geschickt ein umfangreiches Netzwerk auf. Dieses setzt sich aus politischen Entscheidungstragenden der Europäischen Union und der Mitgliedsstaaten sowie aus Forschenden und Interessengruppen des europäischen Agrar- und Lebensmittelsektors zusammen. Bram Moeskops ist gebürtiger Belgier. Er promovierte an der Universität Gent in angewandten Biowissenschaften mit dem Schwerpunkt Bodenmanagement.

FiBL Kontakte

- Dr. Jürn Sanders, Präsident FiBL Europe
Tel. +41 62 865 17 41, E-Mail: juern.sanders@fibl.org
- Dr. Bram Moeskops, Direktor FiBL Europe
Tel. +32 487 27 98 15, E-Mail: bram.moeskops@fibl.org

Diese Medienmitteilung im Internet

Sie finden diese Medienmitteilung einschliesslich Bilder im Internet unter:
www.fibl.org/de/infothek/medien.html

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirt*innen und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. Der FiBL Gruppe gehören derzeit FiBL Schweiz (gegründet 1973), FiBL Deutschland (2001), FiBL Österreich (2004), ÖMKi (ungarisches Forschungsinstitut für biologischen Landbau, 2011), FiBL Frankreich (2017) und das gemeinsam von den fünf nationalen Instituten getragene FiBL Europe (2017) an. An den verschiedenen Standorten sind rund 400 Mitarbeitende tätig. www.fibl.org